



Grußwort

von

**Hartmut Koschyk MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen**

anlässlich des

Abschlusses von Dorferneuerungsmaßnahmen

**am Samstag, dem 24. September 2011
in Untertrubach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahmen in Untertrubach gratuliere ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Sehr gerne habe ich die Einladung zu den heutigen Feierlichkeiten angenommen, um damit meine Wertschätzung und meine Verbundenheit mit der Bevölkerung von Untertrubach und dem gesamten Trubachtal zum Ausdruck zu bringen.

Unsere Dörfer sind und bleiben unsere lebendige Heimat, in der es sich lohnt zu leben, dort zu wohnen, zu feiern und sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Dorferneuerung bedeutet dabei, den Weg in die Zukunft eines Dorfes gemeinsam und zielgerichtet zu gehen, so wie es hier in Untertrubach geschieht.

Ich möchte daher Allen danken, die nachhaltig zum Gelingen der Dorferneuerungsmaßnahmen beigetragen haben: Dem Ersten Bürgermeister von Obertrubach, Willi Müller, und allen Mitgliedern des Gemeinderates Obertrubach mit seinen Ortsteilen Obertrubach, Untertrubach, Bärnfels, Dörfles, Geschwandt, Herzogwind, Linden, Neudorf und Wolfsberg. Ein besonderer Dank gilt auch dem Amt für Ländliche Entwicklung, das die einfache Dorferneuerungsmaßnahme mit 250.000 Euro unterstützt hat und insbesondere Herrn Baudirektor Pius Schmeltzer für seine sach- und fachkundige Begleitung der Baumaßnahme. Die finanziellen Mittel stammen aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung. Insgesamt wurde der Landkreis Forchheim, soweit dem Wahlkreis Bayreuth-Forchheim zugehörig, übrigens mit über 3 Millionen Euro durch das Konjunkturpaket II der Bundesregierung gefördert!

Ebenfalls gilt mein Dank dem Ingenieurbüro Gerhardt Engelhardt und dem Architektenbüro Veit Huber sowie allen bauausführenden Firmen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Allen voran gilt mein Dank aber den Bürgerinnen und Bürgern von Untertrubach für die Unterstützung der Baumaßnahmen und insbesondere den Anliegern an den ausgebauten Straßenabschnitten, die teilweise nicht unerhebliche Ausbaubeiträge an die Gemeinde zu entrichten hatten. Auch möchte ich darauf hinweisen, dass im Zusammenhang mit der Dorferneuerung zahlreiche Bürgerinnen und Bürger private Maßnahmen ergriffen haben, um das Ortsbild von Untertrubach noch weiter zu verschönern. Dies zeigt: Hier in Untertrubach wird Gemeinsinn und Zusammengehörigkeitsgefühl bewusst gelebt. Hier in Untertrubach steht man als Dorfgemeinschaft zusammen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, was Sie alle gemeinsam hier in Untertrubach geschaffen haben, verdient größten Dank und höchste Anerkennung! Wenn man den heutigen Dorfplatz betrachtet, mag sich wohl niemand mehr daran erinnern, in welchem schlechten Zustand sich die Straßen in Untertrubach befanden. Durch die Dorferneuerungsmaßnahmen hat sich der Ortsplatz in Untertrubach komplett verändert. Auch die Straßenführung wurde angepasst, unter anderem auch, um möglichst viele Grünflächen anlegen zu können. Einbezogen in die Arbeiten ist übrigens auch die Sanierung des Wasserleitungsnetzes im Hinblick auf den kommenden Anschluss an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe. All dies belegt eindrucksvoll: Sie alle stehen für die Zukunft Ihres Dorfes!

Ihr Engagement in und für Untertrubach ist aber auch Ausdruck von Heimatverbundenheit, Gemeinsinn und Zusammengehörigkeitsgefühl und gibt ein gutes Beispiel für freundschaftliches und bürgerschaftliches Miteinander. Gerade in unserer schnelllebigen und oftmals auch unpersönlich gewordenen Zeit sind Heimatverbundenheit und das Wissen, woher man kommt und zu wem man gehört, unschätzbare Werte – Werte, die hier in Untertrubach und dem gesamten Trubachtal bewusst täglich aufs neue gelebt werden! Die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Untertrubach bekennen sich aber auch zu den christlichen Grundwerten, auf die sich gerade junge Menschen bei der Suche nach Halt und Orientierung stützen können. Sicherlich stimmen Sie mit mir überein, dass dies besonders heute durch den gemeinsamen Gottesdienst in der St. Felicitas-Kirche Untertrubach und die Segnung des Dorfplatzes und der Straßen durch Herrn Geistlichen Rat Pfarrer Werner Wolf eindrucksvoll zum Ausdruck kommt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor 30 Jahren, am 19. Mai 1981, hat der Bayerische Landtag die Bayerische Staatsregierung beauftragt, „die Dorferneuerung zu einem eigenständigen landespolitischen Schwerpunkt der Agrarpolitik weiter zu entwickeln“. Dies war die „Geburtsstunde“ des bayerischen Dorfentwicklungsprogramms. Heute ist die Dorferneuerung zu einem Herzstück der außerordentlich positiven Entwicklung unserer ländlichen Regionen und zu einem Aushängeschild bayerischer Politik für den ländlichen Raum geworden. Die Dorferneuerung bleibt aber auch hier im Trubachtal eine Daueraufgabe, die es gemeinsam zu unterstützen gilt. So steht beispielsweise in Obertrubach das Projekt Schlossberg an. Dazu zählen der Fußweg zum Friedhof und der Treppenaufgang zwischen Kreisstraße beim Rathaus und der Schlossbergstraße. Im Ortsteil Geschwand gilt es, die Breitbanderschließung durch die Telekom voranzutreiben. Und in Untertrubach geht es konkret mit der Sanierung der Wasserleitungen weiter. Nach der Neuverlegung in

Untertrubach folgt nächstes Jahr die Verbindung nach Wolfsberg und anschließend der Anschluss an die Betzensteingruppe.

Die Bayerische Dorferneuerung hat von Anfang an auf den Mut der Bürgerbeteiligung gesetzt: Unumstößlicher Grundsatz ist und bleibt dabei die Einbeziehung der Bürger in die Planungs- und Entscheidungsprozesse sowie in die Umsetzung der Maßnahmen. Die abgeschlossenen Dorferneuerungsmaßnahmen hier in Untertrubach lassen diesen Mut der Bürgerbeteiligung im Trubachtal sichtbar werden und lassen keinen Zweifel daran, dass auch alle weiteren geplanten Projekte zur Dorferneuerung im Trubachtal gelingen werden!

In diesem Sinne gelten der Bevölkerung von Untertrubach und dem gesamten Trubachtal meine besten Wünsche für die Zukunft, vor allem Gottes reicher Segen. Zugleich spreche ich allen Verantwortlichen und Helfern, die zum Gelingen der Dorferneuerungsmaßnahmen beigetragen haben, nochmals meinen ausdrücklichen Dank aus. Der Bürgerschaft von Untertrubach sowie allen Gästen wünsche ich eine eindrucksvolle und fröhliche Abschlussveranstaltung!